

An die Beiratsmitglieder
von Holsteins Herz

Holsteins Herz e.V.
Geschäftsstelle
Hamburger Straße 109
23795 Bad Segeberg
Telefon 04551-969250
Telefax 04551-969251
E-Mail info@holsteinsherz.de
Website www.holsteinsherz.de

Einladung zur Beiratssitzung

01.10.2012

Sehr geehrte Beiratsmitglieder,

zu unserer nächsten Beiratssitzung lade ich Sie recht herzlich ein:

**am Donnerstag, den 18.10.2012, 17.00 Uhr
Geschäftsstelle Holsteins Herz
Hamburger Str. 109
23795 Bad Segeberg.**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 16.02.12
3. Beschlussempfehlungen Projekte
4. Jugendförderfonds 2013
- Kulturring Wahlstedt und Umgebung e.V. – Projekt: „Jugend ins Theater“
5. Verschiedenes

In der Anlage erhalten Sie die Projektbeschreibungen sowie die einzelnen Prüfbewertungsbögen.

Da das Fördervolumen die noch vorhandenen Restmittel übersteigt, müssen wir diesmal zwingend ein „Ranking“ vornehmen. Ich bitte Sie daher, sich intensiv mit den von der Geschäftsstelle empfohlenen Punktebewertungen zu befassen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Utz Wilke
Beiratsvorsitzender

TOP 3

Beschlussempfehlung vom Beirat 18.10.12 für Vorstand 22.10.12

Nach den Beschlusskategorien:

1. Zum Beschluss im Vorstand empfohlen
2. Inhaltlich befürwortet
3. Bitte um Nachbesserung
4. Bitte um grundsätzliche Überarbeitung

und nach den Bewertungskriterien:

1. Entspricht der IES
2. Innovativ
3. Nachhaltig
4. Vernetzung verschiedener Akteure und Dimensionen
5. Gender, Geschlechtergerechtigkeit

Folgende Projekte werden vom Beirat am 18.10.12 zum Beschluss empfohlen.

Projekt	Beschlusskategorien	Bewertungskriterien
1. Imkerschule als Erlebnisraum		
2. Bibelgarten		
3. barrierefreies „Heinrich-Wickel-Haus“		
4. Umnutzung des denkmalgesch. Feuerwehrgerätehaus Leezen		
5. Entwicklung eines Salzpfad für Bad Oldesloe		
6. Wegemaßnahmen im Naturpark Holsteinische Schweiz		

Projektbeschreibungen

1. Imkerschule als Erlebnisraum, Landesverband Schleswig-Holsteinischer und Hamburger Imker e.V.

Die Unverzichtbarkeit von Bienen und ihrer Bestäubungstätigkeit für den Erhalt der biologischen Vielfalt einerseits sowie die menschliche Ernährung andererseits ist inzwischen weltweit erkannt, ebenso die immer größer werdenden Probleme von Bienen und Imkern.

Die Imkerschule soll als Ausflugsziel und Erlebnisraum sowie Schulungszentrum nutzbar gemacht werden. Anhand eines Bienenlehrpfades mit lebenden Bienen auf dem Gelände der Imkerschule sollen die Honig- und Waldbienen, sowie deren Nutzen für und in der Natur dargestellt werden. Der Bienenlehrpfad, im vorderen Teil des Ausgeländes, ist für alle Besucher öffentlich zugänglich und mit selbstklärenden Infobereichen (Infotafel, Schaukasten, Exponate) versehen. Der hintere Außenbereich (Bienenhof) wird durch bessere und zeitgemäßer Ausstattung attraktiviert und für Schulungen von Imkern und begleitenden Vorführungen genutzt. Die ansprechendere Gestaltung der Außenanlagen dient als Visitenkarten der Imkerschule.

Eine bessere und moderner ausgestattete Imkerschule ermöglicht in der Region eine bessere Bewältigung der sich aus dem Erhalt der biologischen Vielfalt ergebenden Aufgaben. Darüber hinaus wird anhand des Bienenlehrpfades die Wichtigkeit der Honigbiene und der Wildbienen für die Natur und die Artenvielfalt den Besuchern vermittelt. Der interessante und spannende Erlebnisraum für Besucher in der Region steigert somit auch die Attraktivität der Imkerschule und der AktivRegion.

Gesamtkosten: 17.173 €
förderfähige Kosten: 14.431 €
Förderung 45 %: 6.494 €
Maßnahme Code: 313 in Verbindung mit 322

2. Bibelgarten

Geplant ist ein informativer Bibelgarten (im Gegensatz zu einem meditativen).

Im Bibelgarten werden Pflanzen angepflanzt, die in der Bibel Erwähnung finden, sowie Pflanzen gezeigt, wie sie als Würz- und Heilpflanzen in mittelalterlichen Klostergärten Verwendung fanden. Aus begreiflichen Gründen werden solche ausgewählt, die winterhart oder jährlich ausgesät werden.

Der Bibelgarten wird in Gestalt eines Fisches mit sieben Feldern angelegt.

Pflanzen der Bibel und Pflanzen mit anderem religiösem Bezug:

- Pflanzen, die im Alten und Neuen Testament benannt sind
- Pflanzen aus Klostergärten, die dort als Würz- und Heilpflanzen dienten
- Pflanzen, die nach christlichen Begriffen und Personen benannt sind.

Hinweistafeln bei den Pflanzen benennen die Pflanzen, die entsprechenden Bibelstellen oder anderen Religionsbezüge.

Eine Schautafel erläutert die Bepflanzung mit ihrem Zusammenhang zu den Bibelstellen u. Ä. und stellt ihre Bedeutung zum menschlichen Leben in Gottes Schöpfung dar.

Ein Bepflanzungsplan wird von Mitgliedern der Männergruppe unserer Kirchengemeinde und Interessenten im Herbst 2012 und jährlich neu erstellt.

Die Bepflanzung selbst erfolgt anschließend durch die Mitglieder der Männergruppe und andere Interessenten (Kindertagesstätten, Pfadfinder, Bewohner von Altenpflegeheimen und Schulklassen usw.).

Der Bibelgarten steht Konfirmanden, Kinder aus Kindertagesstätten, Friedhofsbesuchern, Senioren, Pilger auf dem Mönchsweg, Touristen und interessierte Gäste offen.

Gesamtkosten: 17.193,72 €
förderfähige Kosten: 14.688 €
Förderung 55 %: 8.078,40 €
Maßnahme Code: 323/1

3. barrierefreies „Heinrich-Wickel-Haus“, Stadt Bad Segeberg

Das historische, um 1884 erbaute Gebäude, Heinrich Wickel Haus, in der Oldesloer Str.20 liegt im Zentrum der Innenstadt von Bad Segeberg. Es ist bereits seit über 120 Jahren zentraler Anlaufpunkt der hiesigen Bevölkerung als Solebad, Kreissparkasse und jetzt mit Bücherei, Tourismusinformation, Archiv, Kindergarten und gemeinnützigen Einrichtungen wie mittenlang e.V., Frauenzimmer e.V., Amerika Gesellschaft, Pfadfinder und somit tief in der Stadtgeschichte verwurzelt.

Wegen des umfassenden kulturellen und sozialen Angebotes für alle Bevölkerungsschichten und Menschen jeden Alters soll das Gebäude barrierefrei erschlossen werden. Allein durch die jährlich mehr als 350.000 Besucher der Stadtbücherei ist dieses Haus der größte Frequenzbringer der Innenstadt. Dieser zentrale Anlaufpunkt soll allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen, dies gilt gerade auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung. Auch das Wissen des Stadtarchivs in dem Kellerschoss wäre dann zum ersten Mal für Menschen mit einer Gehbehinderung zu erreichen.

Gesamtkosten: 159.626 €
förderfähige Kosten: 134.140 €
Förderung 55 %: 73.777 €
Maßnahme Code: 322 b

4. Budörphus – Begegnungsstätte für Jung und Alt, Gemeinde Leezen

Bei dem alten Feuerwehrgerätehaus handelt es sich um ein Gebäude aus dem Jahr 1955, welches im Jahre 2007 zur Erhaltung der Bausubstanz saniert wurde. Im Rahmen dieser Maßnahme wurden die

Dacheindeckung und die großen Holzture erneuert sowie ein Schleppdach als überdachter Freisitz errichtet. Zur Zeit wird das Gebäude überwiegend als Lager- und Abstellraum genutzt.

Die Gemeinde Leezen möchte durch die jetzt geplanten Aus- und Umbaumaßnahmen das alte Feuerwehrgerätehaus in seiner Substanz auch für die Zukunft erhalten und als Anlaufstelle für Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft auf dem Dorfplatz nutzbar machen.

Es soll auf dem zentralen Dorfanger eine Begegnungsstätte für alle Altersgruppen entstehen, z. Bsp. für kleinere Vereinsaktivitäten, als Tagungsstätte für die Jugendfeuerwehr, Jugend Rotkreuz, Spielnachmittage für Senioren, Lehrgänge und Schulungen und zukünftige Jugendarbeit sowie als Ausstellungsmöglichkeit für unsere historische Sammlung entstehen. Auch könnten zukünftig andere Aktivitäten, z. Bsp. Wander- und Fahrradtouren oder Oldtimer Rallye hier ihren Ausgangs- und Endpunkt finden. Die ebenfalls geplanten Toiletten sollen auch den Nutzern des Kinderspielplatzes, der Skater Anlage und eines vorgesehene Boule Feldes zur Verfügung stehen.

Der Erhalt des den Dorfplatz prägenden und für die dort stattfindenden Veranstaltungen notwendigen Gebäudes erfordert einen Innenausbau. Die für den Bürgerverein notwendigen Lagerkapazitäten der Spielgeräte für das jährlich stattfindende Vogelschießen sollen dabei unbedingt erhalten bleiben. Hierzu soll auch zukünftig Abstellraum 2 genutzt werden. Der Dachboden soll beheizt werden und als Lagerraum für unsere historische Sammlung dienen. Der bisherige Abstellraum 1 mit ca. 80 m² Grundfläche soll zu einem Tagungs- und Ausstellungsraum hergerichtet werden. Hinter die vorhandenen großen Holztüren sollen Fenster eingebaut und die vorhandenen Toiletten renoviert werden. Das äußere Bild des Gebäudes bleibt somit nahezu unverändert.

Für die Gemeinde Leezen ist es wichtig, wertvolle Bausubstanz zu erhalten, zu verbessern und sinnvoll zu nutzen. Durch die jetzt geplanten Maßnahmen könnte eine vielfältig nutzbare Anlaufstelle für Freizeitaktivitäten von Jung und Alt realisiert werden.

Gesamtkosten: 100.113,98 €
förderfähige Kosten: 84.129,40 €
Förderung 55 %: 46.271,16 €
Maßnahme Code: 322

5. Entwicklung eines Salzpades für Bad Oldesloe, Stadt Bad Oldesloe

Die Stadtentwicklung von Bad Oldesloe wurde maßgeblich dadurch geprägt, dass hier Sole zutage trat. Nicht nur der Blick von Heinrich dem Löwen fiel im Jahre 1153 auf Bad Oldesloe, da er das Salzwerk zerstören wollte – auch die Oldesloer wollten vom Reichtum durch das „weiße Gold“ profitieren. Am Ende blieb von der Salzquelle jedoch nur das Oldesloer Stadtwappen an den Lübecker Salzspeichern - die entstandene Saline wurde 1865 geschlossen.

Seit Anfang des 19. Jahrhunderts hoffte man, durch die Idee des Apothekers Lorentzen angeregt, das Salzwasser gewinnbringend als Heilwasser anwenden zu können. Dieses Mal schienen die Erfolgsaussichten größer, doch scheiterte auch dieses Unternehmen nach mehreren Anläufen. Heute erinnern jedoch noch der Kurpark, einige Villen und der Namenszusatz „Bad“ an diesen Versuch, die Salzquellen gewinn- und nutzbringend auszuschöpfen. Diese Fakten sollten nicht in Vergessenheit geraten.

Mit diesen geschichtlich hochinteressanten Fakten hat Bad Oldesloe die Möglichkeit, seine Vergangenheit den Bürgern und den Touristen näher zu bringen und zu zeigen, welchen großen Einfluss das Salz auf die Stadtentwicklung hatte. Um den geschichtlichen Hintergrund transparent darzustellen, ist ein „Salzpfad“ geplant, der die Hintergründe beleuchtet und erlebbar macht. Ein Salzpfad wirkt nicht nur als identitätsstiftender Faktor, sondern ist auch eine Attraktion für den Tourismus.

Einheitliche und stimmige Informationstafeln beleuchten den jeweiligen Kontext der einzelnen Station zur Salzgeschichte von Bad Oldesloe und sorgen für eine plakative und attraktive Darstellung der Bad Oldesloer Vergangenheit. Eine Informationstafel kann dazu beitragen, dass die Besucher die geschichtlichen Stationen erst als solche erkennen und auf die Bedeutung aufmerksam werden. Mit dem Aufstellen von Informationstafeln wird der Ort „Bad & Salz“ auch für Schulen und andere Gruppen als außerschulischer Lernort zugänglich gemacht. An den Informationstafeln können Interaktive Elemente angebracht werden, wie z.B. eine Drehscheibe, Schieber oder Klappen die das Thema Geschichte erlebbar machen, Fragen stellen, oder in neue Themen einleiten. An den Informationstafeln befinden sich Boxen, die eine Broschüre über den Salzpfad zur Mitnahme beinhalten.

Die folgenden Stationen sind relevant für die Erstellung des Salzpades, denn diese Orte verfügen über die historisch wichtigen Fakten. Vorteilhaft ist auch, dass sich alle Stationen (bis auf die letzte) im Innen-

stadtgebiet befinden und damit der Salzpfad auch zur Belebung der Innenstadt beiträgt und auf dem „Spaziergang“ die schönen Seiten Bad Oldesloes (Heiligengeist) gezeigt werden:

1. Kurpark mit vier Unterstationen und entsprechenden Informationstafeln
 - a) Hinweis auf Gradierwerk,
 - b) Salzteich,
 - c) Salzquelle an der Beste
 - d) Darstellung des alten Kurbades
 - e) Reaktivierung der historischen Salzquelle
2. Innenstadt – alte Kornweizenmühle (hier stand das Wasserrad für die Saline)
3. Kirchberg - Darstellung vom altem Blick auf die Saline
4. Auf der Hude - Pumpe/Solebrunnen
5. Darstellung des alten Hafens in der Lübecker Straße
6. Salzquelle am Travewanderweg Richtung Sehmsdorf (Station noch abzuwägen, da außerhalb)

Die Stationen werden auch in die historischen Stadtführungen einbezogen.

Für ein effektives und attraktives Marketing des Produktes „Salzpfad“ und eine optimale Besucherlenkung und Besucherinformation wird in Anlehnung an die Gestaltung der Informationstafeln eine Broschüre über den Salzpfad Bad Oldesloe erarbeitet.

Gesamtkosten: 40.763,15 €
förderfähige Kosten: 34.254,75 €
Förderung 55 %: 18.840,11 €
Maßnahme Code: 313 in Verbindung mit 323/1

6. Wegemaßnahmen im Naturpark Holsteinische Schweiz, Kreis Segeberg

Die Holsteinische Schweiz ist traditionell ein Wandergebiet. Ein vor ca. 15 Jahren vom Naturparkverein entwickeltes und von den Gemeinden umgesetztes Wanderwegesystem erweist sich heute nicht mehr als zeitgemäß, um sich mit den Thema Wandern gegenüber anderen Regionen zu positionieren. Die Holsteinische Schweiz möchte das Segment Wandern stärker als Naturerlebnis und sportliche Aktivität ausbauen und gleichwärtig zum Radtourismus positionieren.

Die Städte Eutin, Plön und die Gemeinde Malente starteten als Vorreiter im Jahr 2008 das „Pilotprojekt Wanderwege“ und beauftragten mit eigenen Mitteln und Mitteln des Landes ein auf dieses Thema spezialisiertes Planungsbüro mit der Konzeption zur Verbesserung der Wanderwege. Zu den Ergebnissen zählten die Reduzierung der Wanderwege auf die schönsten Strecken, sowie die Entwicklung eines Vorschlags zur Gestaltung für einen Qualitätsfernweg nach den Kriterien des Deutschen Wanderverbandes. In dem Konzept wurde der Holsteinischen Schweiz eine gute Eignung als Wanderregion bescheinigt.

Um ein einheitliches System von wettbewerbsfähigen Wanderrouten für das Gebiet des gesamten Naturparks zu entwickeln, das nicht an den Grenzen der Kommunen halt macht, wurde das Konzept kreisübergreifend auf die gesamte Naturparkregion ausgeweitet.

Das Konzept „Optimierung des Wanderwegenetzes“ wurde im Jahr 2010/2011 über die AktivRegionen Holsteins Herz und Schwentine Holsteinische Schweiz co-finanziert und zusammen mit den Gemeinden/Akteuren der Region erstellt.

Bestandteil dieses Antrages ist die „Umsetzung des Südlichen Fernwanderweges Dersau-Tensfeld-Bad Segeberg (39 km Länge) + Rundwanderwege“.

Ziele:

- Attraktives und qualitativ hochwertiges Wanderwegenetz schaffen (für Tagestouristen, Kurzurlauber und länger Reisenden gleichermaßen)
- Reduzierung des Wanderwegenetzes auf ein besser gepflegbares Maß
- Einrichtung einer kostengünstigen, besser verständlichen und sinnvollen Wanderwegeschilderung (Aufstellung von Armwegweiser und Wandertafeln)
- Einrichtung eines Fernwanderweges / einer Wander-Haupttroute
- Einrichtung von Wanderrunden auch für die Zielgruppe „Familien“
- touristische Wettbewerbsfähigkeit der Region weiter ausbauen

Durch die Umsetzung des einheitlichen Konzeptes für das Wanderwegenetz in der Holsteinischen Schweiz wäre eine gemeinsame Vermarktung des Segments Wandern möglich. Die Region kann geschlossen und durch die viel bessere Qualität auch selbstbewusster bei der Vermarktung auftreten. Und

die Verbesserung der touristischen Infrastruktur trägt ebenso zur Erweiterung des Angebotes für die Naherholung bei.

Nach einem Vorgespräch mit dem LLUR Flintbek am 24.02.2012 stellt der Kreis Segeberg als Projektträger für alle betreffenden Gemeinden einen Sammelantrag. Der Naturpark Holsteinische Schweiz übernimmt die Projektleitung. Zwischen allen Beteiligten wird es schriftliche Vereinbarungen zur Umsetzung der Maßnahme und zur Kontrolle und Instandhaltung der Wegebeschilderungen geben.

Gesamtkosten: 101.000 €
förderfähige Kosten: 84.873,95 €
Förderung 55 %: 46.681 €
Maßnahme Code: 313

Vorlage: Beirat 18.10.12 / Vorstand 22.10.12
RANKING



	Projekt	Gesamt- investition	Förderung	Allgemeine Kriterien Punkte	Handlungs- felder Punkte	Gesamt- punkte
1	Imkerschule als Erlebnisraum	17.173,00 €	6.494,00 €	17	23	40
2	Bibelgarten	17.193,72 €	8.078,40 €	17	26	43
3	Heinrich-Wickel-Haus	159.626,00 €	73.777,00 €	15	15	30
4	Budörphus Leezen	100.113,98 €	46.271,16 €	17	21	38
5	Salzpfad für Bad Oldesloe	40.763,15 €	18.840,11 €	17	24	41
6	Wegemaßnahmen im Naturpark	101.000,00 €	46.681,00 €	19	20	39
	Gesamt	435.869,85 €	200.141,67 €			

3.
1.
6.
5.
2.
4.

Projektprüf- und bewertungsbogen der AktivRegion Holsteins Herz

I. Allgemeines:

- Antragseingang: 24. Mai 2012 / 19. Sept. 2012
- Projekt: Imkerschule als Erlebnisraum in der AktivRegion
- Projektträger: Landesverband Schleswig-Holst. und Hamburger Imker e.V.
- Gesamtkosten: 17.172,76 €
- förderfähige Gesamtkosten: 14.430,89 €
- beantragte Förderquote: 45 %
- beantragte Fördersumme: 6.493,90 €
- Maßnahme Code: 313 in Verbindung mit 322
- Projektlaufzeit: 01.02.2013 – 31.05.2013
- Beschlussfassung Vorstand: 22.10.2012

II. Vollständigkeit der Unterlagen:

	ja	nein	entfällt
1. <u>Angaben im Antrag vollständig</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. <u>Anlagen</u>			
- Ausführungen zum Projekt, Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Kosten- und Finanzierungsplan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Wirtschaftlichkeitsberechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Kostenschätzung nach DIN 276	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Kostenvoranschläge liegen vor	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- technische bzw. baufachliche Unterlagen (Baugenehmigung, baufachl. Prüfung Kreis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Nachweise über nationale öffentliche Mittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *1
- Gesellschaftervertrag/Handelsregister/Vereinsatzung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- De-minimis-Erklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Vertretungsregelung/Zeichnungsbefugnis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. <u>Stempel/Unterschrift des Projektträgers</u> (vertretungsberechtigt/zeichnungsbefugt)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

*1 – Wird nachgereicht!

III. Projektbewertung:

	ja	nein
1. <u>Zwingend erforderliche Kriterien</u>		
- Übereinstimmung mit Zielen und Strategien der AktivRegion.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Übereinstimmung mit mindestens einem der IES-Handlungsfelder.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Projekt liegt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Förderfähigkeit gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes ist gegeben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Finanzierung des Projektes (inkl. öffentliche Kofinanzierung) ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ein Projektträger muss vorhanden sein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Kriterien müssen erfüllt sein!

2. Allgemeine Kriterien

Bewertung
0 – 5 Punkte

<ul style="list-style-type: none"> - Projekt ist innovativ und modellhaft für die AktivRegion <ul style="list-style-type: none"> überregional = 3 Pkt. landesweit = 4 Pkt. = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">4</div>
<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatzwirkung (Anzahl geschaffener oder gesicherter Arbeitsplätze) <ul style="list-style-type: none"> kein Arbeitsplatz = 0 Pkt. 1-3 Arbeitsplätze = 3 Pkt. > 3 Arbeitsplätze = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">3</div>
<ul style="list-style-type: none"> - Projekt hat Auswirkungen auf den demografischen Wandel <ul style="list-style-type: none"> neutral = 1 Pkt. bis sehr hohe Wirkung = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">1</div>
<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung im ländlichen Raum <ul style="list-style-type: none"> neutral = 0 Pkt. bis hoch = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">3</div>
<ul style="list-style-type: none"> - Projekt steigert die touristische Attraktivität ländlicher Regionen <ul style="list-style-type: none"> neutral = 0 Pkt. bis hoch = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">3</div>
<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet einen Beitrag zur Vernetzung/Kooperation <ul style="list-style-type: none"> weniger als 3 Partner = 1 Pkt. 3 – 5 Partner = 3 Pkt. > 5 Partner o. Kooperationsprojekt = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">3</div>

- Projekt leistet einen Beitrag zum Klimaschutz
- neutral = 0 Pkt.
- gering = 2 Pkt.
- mittlere = 3 Pkt.
- hohe Bedeutung = 5 Pkt.

Gesamtsumme (35 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 erfüllt sein!

IV. Handlungsfelder:

Bewertung
0 – 5 Punkte

1. Gesund leben und aktiv erholen

- Die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen jeglichen Alters werden durch Bewegung und Prävention nachhaltig gefördert und verbessert.
- Die Gesunde Region Holsteins Herz wird als Standortfaktor entwickelt.
- Die medizinische Versorgung durch Anwendung innovativer Methoden wird verbessert.
- Lebendige Wohnorte als Perspektive für Jung und Alt werden gestaltet.

20 Pkt. möglich / Summe:

2. Erfolgreich wirtschaften, gemeinschaftlich und ganzheitlich bilden

- Wirtschaftlich gesicherte und innovative Unternehmen stärken.
- Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden gestärkt.
- Unternehmen tragen soziale Verantwortung
- Optimierte Kinderbetreuung in der Region.
- Förderung sozialer Kompetenz und des Potenzials im Bereich Soziales und Bildung

25 Pkt. möglich / Summe:

3. Natur und Kultur erleben

- Durch ein vernetztes Bildungsangebot wird die ökologische Kompetenz gestärkt.
- Kulturlandschaft als Zeitzeuge bewahren und wieder beleben.
- Entwicklung zu einem vielseitigen Naherholungsgebiet mit einer guten touristischen Infrastruktur und Vernetzung.
- Verbesserung des Freizeitwegenetzes.
- Erhalt kultureller Sehenswürdigkeiten.

- Einbindung des örtlichen Kunsthandwerkes.

30 Pkt. möglich / Summe:

Gesamtsumme (75 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 10 erfüllt sein!

4. Neue Herausforderungen

- Milderung der Folgen des Klimawandels
Mit dem Projekt werden Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung erneuerbare Energien
Mit dem Projekt werden fossile Brennstoffe ersetzt und
Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung der Wasserwirtschaft
Das Projekt dient der Stärkung der Kapazitäten zur effizienteren
Nutzung von Wasser und zur Verbesserung der Wasserqualität.
- Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt
Mit dem Projekt wird der Erhalt der biologischen Vielfalt gefördert
oder der Rückgang der biologischen Vielfalt aufgehalten.

Max. 5 Pkt. möglich / Summe:

Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein!

Bewertungsmodus der Handlungsfelder 1 – 4:

- 0 = trifft nicht zu
- 3 = trifft zu mit Einschränkung
- 5 = trifft in herausragender Weise zu

Erläuterungen zur Auswahl:

Zu II: Die Unterlagen müssen vollständig (je nach Bedarf) sein.

Zu III. 1: Diese Kriterien sind zwingend, in allen 6 Punkten, einzuhalten.

Zu III. 2: Mindestens 1 Kriterium muss erfüllt sein.

Die Gesamtpunktzahl soll mindestens 5 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Zu IV: Ein Projekt muss mindestens einem Handlungsfeld zuzuordnen sein.

Die Gesamtpunktzahl im Bereich der Handlungsfelder 1 - 3 soll mindestens 10 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden. Im Handlungsfeld 4 kann ein Projekt nur einer Maßnahmegruppe zugeordnet werden. Die Mindestpunktzahl beträgt hier 3 Punkte, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Die Bedingungen der Gesamtpunktzahl müssen sowohl bei den Allgemeinen Kriterien (III.2), als auch bei den Kriterien in den Handlungsfeldern (IV) erfüllt sein.

Projektprüf- und bewertungsbogen der AktivRegion Holsteins Herz

I. Allgemeines:

- Antragseingang: 21. Sept. 2012
- Projekt: Bibelgarten in Wahlstedt
- Projektträger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wahlstedt
- Gesamtkosten: 17.193,72 €
- förderfähige Gesamtkosten: 14.688,00 €
- beantragte Förderquote: 55 %
- beantragte Fördersumme: 8.078,40 €
- Maßnahme Code: 323/1
- Projektlaufzeit: Frühjahr 2013 – Mai 2013
- Beschlussfassung Vorstand: 22.10.2012

II. Vollständigkeit der Unterlagen:

	ja	nein	entfällt
1. <u>Angaben im Antrag vollständig</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. <u>Anlagen</u>			
- Ausführungen zum Projekt, Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Kosten- und Finanzierungsplan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Wirtschaftlichkeitsberechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Kostenschätzung nach DIN 276	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Kostenvoranschläge liegen vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *
- technische bzw. baufachliche Unterlagen (Baugenehmigung, baufachl. Prüfung Kreis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *
- Nachweise über nationale öffentliche Mittel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Gesellschaftervertrag/Handelsregister/Vereinsatzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- De-minimis-Erklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Vertretungsregelung/Zeichnungsbefugnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. <u>Stempel/Unterschrift des Projektträgers</u> (vertretungsberechtigt/zeichnungsbefugt)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

* – Werden nachgereicht!

III. Projektbewertung:

	ja	nein
1. <u>Zwingend erforderliche Kriterien</u>		
- Übereinstimmung mit Zielen und Strategien der AktivRegion.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Übereinstimmung mit mindestens einem der IES-Handlungsfelder.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Projekt liegt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Förderfähigkeit gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes ist gegeben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Finanzierung des Projektes (inkl. öffentliche Kofinanzierung) ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ein Projektträger muss vorhanden sein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Kriterien müssen erfüllt sein!

2. Allgemeine Kriterien

Bewertung
0 – 5 Punkte

- Projekt ist innovativ und modellhaft für die AktivRegion überregional landesweit	= 3 Pkt. = 4 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="4"/>
- Arbeitsplatzwirkung (Anzahl geschaffener oder gesicherter Arbeitsplätze) kein Arbeitsplatz 1-3 Arbeitsplätze > 3 Arbeitsplätze	= 0 Pkt. = 3 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="0"/>
- Projekt hat Auswirkungen auf den demografischen Wandel neutral bis sehr hohe Wirkung	= 1 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="1"/>
- Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung im ländlichen Raum neutral bis hoch	= 0 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="5"/>
- Projekt steigert die touristische Attraktivität ländlicher Regionen neutral bis hoch	= 0 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="4"/>
- Projekt leistet einen Beitrag zur Vernetzung/Kooperation weniger als 3 Partner 3 – 5 Partner > 5 Partner o. Kooperationsprojekt	= 1 Pkt. = 3 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="3"/>

- Projekt leistet einen Beitrag zum Klimaschutz
 - neutral = 0 Pkt.
 - gering = 2 Pkt.
 - mittlere = 3 Pkt.
 - hohe Bedeutung = 5 Pkt.

Gesamtsumme (35 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 erfüllt sein!

IV. Handlungsfelder:

Bewertung
0 – 5 Punkte

1. Gesund leben und aktiv erholen

- Die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen jeglichen Alters werden durch Bewegung und Prävention nachhaltig gefördert und verbessert.
- Die Gesunde Region Holsteins Herz wird als Standortfaktor entwickelt.
- Die medizinische Versorgung durch Anwendung innovativer Methoden wird verbessert.
- Lebendige Wohnorte als Perspektive für Jung und Alt werden gestaltet.

20 Pkt. möglich / Summe:

2. Erfolgreich wirtschaften, gemeinschaftlich und ganzheitlich bilden

- Wirtschaftlich gesicherte und innovative Unternehmen stärken.
- Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden gestärkt.
- Unternehmen tragen soziale Verantwortung
- Optimierte Kinderbetreuung in der Region.
- Förderung sozialer Kompetenz und des Potenzials im Bereich Soziales und Bildung

25 Pkt. möglich / Summe:

3. Natur und Kultur erleben

- Durch ein vernetztes Bildungsangebot wird die ökologische Kompetenz gestärkt.
- Kulturlandschaft als Zeitzeuge bewahren und wieder beleben.
- Entwicklung zu einem vielseitigen Naherholungsgebiet mit einer guten touristischen Infrastruktur und Vernetzung.
- Verbesserung des Freizeitwegenetzes.
- Erhalt kultureller Sehenswürdigkeiten.

- Einbindung des örtlichen Kunsthandwerkes.

30 Pkt. möglich / Summe:

Gesamtsumme (75 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 10 erfüllt sein!

4. Neue Herausforderungen

- Milderung der Folgen des Klimawandels
Mit dem Projekt werden Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung erneuerbare Energien
Mit dem Projekt werden fossile Brennstoffe ersetzt und
Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung der Wasserwirtschaft
Das Projekt dient der Stärkung der Kapazitäten zur effizienteren
Nutzung von Wasser und zur Verbesserung der Wasserqualität.
- Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt
Mit dem Projekt wird der Erhalt der biologischen Vielfalt gefördert
oder der Rückgang der biologischen Vielfalt aufgehalten.

Max. 5 Pkt. möglich / Summe:

Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein!

Bewertungsmodus der Handlungsfelder 1 – 4:

- 0 = trifft nicht zu
- 3 = trifft zu mit Einschränkung
- 5 = trifft in herausragender Weise zu

Erläuterungen zur Auswahl:

Zu II: Die Unterlagen müssen vollständig (je nach Bedarf) sein.

Zu III. 1: Diese Kriterien sind zwingend, in allen 6 Punkten, einzuhalten.

Zu III. 2: Mindestens 1 Kriterium muss erfüllt sein.

Die Gesamtpunktzahl soll mindestens 5 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Zu IV: Ein Projekt muss mindestens einem Handlungsfeld zuzuordnen sein.

Die Gesamtpunktzahl im Bereich der Handlungsfelder 1 - 3 soll mindestens 10 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden. Im Handlungsfeld 4 kann ein Projekt nur einer Maßnahmegruppe zugeordnet werden. Die Mindestpunktzahl beträgt hier 3 Punkte, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Die Bedingungen der Gesamtpunktzahl müssen sowohl bei den Allgemeinen Kriterien (III.2), als auch bei den Kriterien in den Handlungsfeldern (IV) erfüllt sein.

Projektprüf- und bewertungsbogen der AktivRegion Holsteins Herz

I. Allgemeines:

- Antragseingang: 14.09.2012
- Projekt: barrierefreie Erschließung Oldesloer-Str. 20 b, Bad Segeberg
- Projektträger: Stadt Bad Segeberg
- Gesamtkosten: 159.626,60 €
- förderfähige Gesamtkosten: 134.140,00 €
- beantragte Förderquote: 55 %
- beantragte Fördersumme: 73.777,00 €
- Maßnahme Code: 322 b
- Projektlaufzeit: 01.03.2013 – 31.07.2013
- Beschlussfassung Vorstand: 22. Oktober 2012

II. Vollständigkeit der Unterlagen:

	ja	nein	entfällt
1. <u>Angaben im Antrag vollständig</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. <u>Anlagen</u>			
- Ausführungen zum Projekt, Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Kosten- und Finanzierungsplan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Wirtschaftlichkeitsberechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Kostenschätzung nach DIN 276	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Kostenvoranschläge liegen vor	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- technische bzw. baufachliche Unterlagen (Baugenehmigung, baufachl. Prüfung Kreis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *1
- Nachweise über nationale öffentliche Mittel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Gesellschaftervertrag/Handelsregister/Vereinsatzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- De-minimis-Erklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Vertretungsregelung/Zeichnungsbefugnis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. <u>Stempel/Unterschrift des Projektträgers</u> (vertretungsberechtigt/zeichnungsbefugt)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

*1 – Wurde am 20.09.12 beim Projektträger angefordert.

III. Projektbewertung:

	ja	nein
1. <u>Zwingend erforderliche Kriterien</u>		
- Übereinstimmung mit Zielen und Strategien der AktivRegion.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Übereinstimmung mit mindestens einem der IES-Handlungsfelder.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Projekt liegt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Förderfähigkeit gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes ist gegeben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Finanzierung des Projektes (inkl. öffentliche Kofinanzierung) ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ein Projektträger muss vorhanden sein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Kriterien müssen erfüllt sein!

2. Allgemeine Kriterien

	Bewertung 0 – 5 Punkte
- Projekt ist innovativ und modellhaft für die AktivRegion überregional landesweit	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="margin-right: 20px;"> <p>= 3 Pkt.</p> <p>= 4 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px; text-align: center;">3</div> </div>
- Arbeitsplatzwirkung (Anzahl geschaffener oder gesicherter Arbeitsplätze) kein Arbeitsplatz 1-3 Arbeitsplätze > 3 Arbeitsplätze	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="margin-right: 20px;"> <p>= 0 Pkt.</p> <p>= 3 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px; text-align: center;">0</div> </div>
- Projekt hat Auswirkungen auf den demografischen Wandel neutral bis sehr hohe Wirkung	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="margin-right: 20px;"> <p>= 1 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px; text-align: center;">5</div> </div>
- Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung im ländlichen Raum neutral bis hoch	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="margin-right: 20px;"> <p>= 0 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px; text-align: center;">5</div> </div>
- Projekt steigert die touristische Attraktivität ländlicher Regionen neutral bis hoch	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="margin-right: 20px;"> <p>= 0 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px; text-align: center;">1</div> </div>
- Projekt leistet einen Beitrag zur Vernetzung/Kooperation weniger als 3 Partner 3 – 5 Partner > 5 Partner o. Kooperationsprojekt	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="margin-right: 20px;"> <p>= 1 Pkt.</p> <p>= 3 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px; text-align: center;">1</div> </div>

- Projekt leistet einen Beitrag zum Klimaschutz
 - neutral = 0 Pkt.
 - gering = 2 Pkt.
 - mittlere = 3 Pkt.
 - hohe Bedeutung = 5 Pkt.

Gesamtsumme (35 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 erfüllt sein!

IV. Handlungsfelder:

Bewertung
0 – 5 Punkte

1. Gesund leben und aktiv erholen

- Die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen jeglichen Alters werden durch Bewegung und Prävention nachhaltig gefördert und verbessert.
- Die Gesunde Region Holsteins Herz wird als Standortfaktor entwickelt.
- Die medizinische Versorgung durch Anwendung innovativer Methoden wird verbessert.
- Lebendige Wohnorte als Perspektive für Jung und Alt werden gestaltet.

20 Pkt. möglich / Summe:

2. Erfolgreich wirtschaften, gemeinschaftlich und ganzheitlich bilden

- Wirtschaftlich gesicherte und innovative Unternehmen stärken.
- Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden gestärkt.
- Unternehmen tragen soziale Verantwortung
- Optimierte Kinderbetreuung in der Region.
- Förderung sozialer Kompetenz und des Potenzials im Bereich Soziales und Bildung

25 Pkt. möglich / Summe:

3. Natur und Kultur erleben

- Durch ein vernetztes Bildungsangebot wird die ökologische Kompetenz gestärkt.
- Kulturlandschaft als Zeitzeuge bewahren und wieder beleben.
- Entwicklung zu einem vielseitigen Naherholungsgebiet mit einer guten touristischen Infrastruktur und Vernetzung.
- Verbesserung des Freizeitwegenetzes.
- Erhalt kultureller Sehenswürdigkeiten.

- Einbindung des örtlichen Kunsthandwerkes.

30 Pkt. möglich / Summe:

Gesamtsumme (75 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 10 erfüllt sein!

4. Neue Herausforderungen

- Milderung der Folgen des Klimawandels
Mit dem Projekt werden Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung erneuerbare Energien
Mit dem Projekt werden fossile Brennstoffe ersetzt und
Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung der Wasserwirtschaft
Das Projekt dient der Stärkung der Kapazitäten zur effizienteren
Nutzung von Wasser und zur Verbesserung der Wasserqualität.
- Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt
Mit dem Projekt wird der Erhalt der biologischen Vielfalt gefördert
oder der Rückgang der biologischen Vielfalt aufgehalten.

Max. 5 Pkt. möglich / Summe:

Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein!

Bewertungsmodus der Handlungsfelder 1 – 4:

- 0 = trifft nicht zu
- 3 = trifft zu mit Einschränkung
- 5 = trifft in herausragender Weise zu

Erläuterungen zur Auswahl:

Zu II: Die Unterlagen müssen vollständig (je nach Bedarf) sein.

Zu III. 1: Diese Kriterien sind zwingend, in allen 6 Punkten, einzuhalten.

Zu III. 2: Mindestens 1 Kriterium muss erfüllt sein.

Die Gesamtpunktzahl soll mindestens 5 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Zu IV: Ein Projekt muss mindestens einem Handlungsfeld zuzuordnen sein.

Die Gesamtpunktzahl im Bereich der Handlungsfelder 1 - 3 soll mindestens 10 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden. Im Handlungsfeld 4 kann ein Projekt nur einer Maßnahmegruppe zugeordnet werden. Die Mindestpunktzahl beträgt hier 3 Punkte, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Die Bedingungen der Gesamtpunktzahl müssen sowohl bei den Allgemeinen Kriterien (III.2), als auch bei den Kriterien in den Handlungsfeldern (IV) erfüllt sein.

Projektprüf- und bewertungsbogen der AktivRegion Holsteins Herz

I. Allgemeines:

- Antragseingang: 21. September 2012
- Projekt: Budörphus – Begegnungsstätte für Jung und Alt
- Projektträger: Gemeinde Leezen
- Gesamtkosten: 100.113,98 €
- förderfähige Gesamtkosten: 84.129,40 €
- beantragte Förderquote: 55 %
- beantragte Fördersumme: 46.271,16 €
- Maßnahme Code: 322
- Projektlaufzeit: 2012/2013
- Beschlussfassung Vorstand: 22.10.2012

II. Vollständigkeit der Unterlagen:

	ja	nein	entfällt
1. <u>Angaben im Antrag vollständig</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. <u>Anlagen</u>			
- Ausführungen zum Projekt, Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Kosten- und Finanzierungsplan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Wirtschaftlichkeitsberechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Kostenschätzung nach DIN 276	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Kostenvoranschläge liegen vor	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- technische bzw. baufachliche Unterlagen (Baugenehmigung, baufachl. Prüfung Kreis)	<input checked="" type="checkbox"/> *1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Nachweise über nationale öffentliche Mittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *2
- Gesellschaftervertrag/Handelsregister/Vereinsatzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- De-minimis-Erklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Vertretungsregelung/Zeichnungsbefugnis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. <u>Stempel/Unterschrift des Projektträgers</u> (vertretungsberechtigt/zeichnungsbefugt)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

*1 - Ist beim Kreis Segeberg beantragt!

*2 - Wird nachgereicht!

III. Projektbewertung:

	ja	nein
1. <u>Zwingend erforderliche Kriterien</u>		
- Übereinstimmung mit Zielen und Strategien der AktivRegion.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Übereinstimmung mit mindestens einem der IES-Handlungsfelder.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Projekt liegt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Förderfähigkeit gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes ist gegeben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Finanzierung des Projektes (inkl. öffentliche Kofinanzierung) ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ein Projektträger muss vorhanden sein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Kriterien müssen erfüllt sein!

2. Allgemeine Kriterien

	Bewertung 0 – 5 Punkte
- Projekt ist innovativ und modellhaft für die AktivRegion überregional landesweit	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 3 Pkt.</p> <p>= 4 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> </div> </div>
- Arbeitsplatzwirkung (Anzahl geschaffener oder gesicherter Arbeitsplätze)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>kein Arbeitsplatz = 0 Pkt.</p> <p>1-3 Arbeitsplätze = 3 Pkt.</p> <p>> 3 Arbeitsplätze = 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 50px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text" value="0"/> </div> </div>
- Projekt hat Auswirkungen auf den demografischen Wandel	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>neutral = 1 Pkt.</p> <p>bis sehr hohe Wirkung = 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 50px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text" value="4"/> </div> </div>
- Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung im ländlichen Raum	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>neutral = 0 Pkt.</p> <p>bis hoch = 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 50px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text" value="5"/> </div> </div>
- Projekt steigert die touristische Attraktivität ländlicher Regionen	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>neutral = 0 Pkt.</p> <p>bis hoch = 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 50px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text" value="3"/> </div> </div>
- Projekt leistet einen Beitrag zur Vernetzung/Kooperation	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>weniger als 3 Partner = 1 Pkt.</p> <p>3 – 5 Partner = 3 Pkt.</p> <p>> 5 Partner o. Kooperationsprojekt = 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 50px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text" value="5"/> </div> </div>

- Projekt leistet einen Beitrag zum Klimaschutz
 - neutral = 0 Pkt.
 - gering = 2 Pkt.
 - mittlere = 3 Pkt.
 - hohe Bedeutung = 5 Pkt.

Gesamtsumme (35 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 erfüllt sein!

IV. Handlungsfelder:

Bewertung
0 – 5 Punkte

1. Gesund leben und aktiv erholen

- Die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen jeglichen Alters werden durch Bewegung und Prävention nachhaltig gefördert und verbessert.
- Die Gesunde Region Holsteins Herz wird als Standortfaktor entwickelt.
- Die medizinische Versorgung durch Anwendung innovativer Methoden wird verbessert.
- Lebendige Wohnorte als Perspektive für Jung und Alt werden gestaltet.

20 Pkt. möglich / Summe:

2. Erfolgreich wirtschaften, gemeinschaftlich und ganzheitlich bilden

- Wirtschaftlich gesicherte und innovative Unternehmen stärken.
- Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden gestärkt.
- Unternehmen tragen soziale Verantwortung
- Optimierte Kinderbetreuung in der Region.
- Förderung sozialer Kompetenz und des Potenzials im Bereich Soziales und Bildung

25 Pkt. möglich / Summe:

3. Natur und Kultur erleben

- Durch ein vernetztes Bildungsangebot wird die ökologische Kompetenz gestärkt.
- Kulturlandschaft als Zeitzeuge bewahren und wieder beleben.
- Entwicklung zu einem vielseitigen Naherholungsgebiet mit einer guten touristischen Infrastruktur und Vernetzung.
- Verbesserung des Freizeitwegenetzes.
- Erhalt kultureller Sehenswürdigkeiten.

- Einbindung des örtlichen Kunsthandwerkes.

30 Pkt. möglich / Summe:

Gesamtsumme (75 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 10 erfüllt sein!

4. Neue Herausforderungen

- Milderung der Folgen des Klimawandels
Mit dem Projekt werden Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung erneuerbare Energien
Mit dem Projekt werden fossile Brennstoffe ersetzt und
Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung der Wasserwirtschaft
Das Projekt dient der Stärkung der Kapazitäten zur effizienteren
Nutzung von Wasser und zur Verbesserung der Wasserqualität.
- Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt
Mit dem Projekt wird der Erhalt der biologischen Vielfalt gefördert
oder der Rückgang der biologischen Vielfalt aufgehalten.

Max. 5 Pkt. möglich / Summe:

Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein!

Bewertungsmodus der Handlungsfelder 1 – 4:

- 0 = trifft nicht zu
- 3 = trifft zu mit Einschränkung
- 5 = trifft in herausragender Weise zu

Erläuterungen zur Auswahl:

Zu II: Die Unterlagen müssen vollständig (je nach Bedarf) sein.

Zu III. 1: Diese Kriterien sind zwingend, in allen 6 Punkten, einzuhalten.

Zu III. 2: Mindestens 1 Kriterium muss erfüllt sein.

Die Gesamtpunktzahl soll mindestens 5 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Zu IV: Ein Projekt muss mindestens einem Handlungsfeld zuzuordnen sein.

Die Gesamtpunktzahl im Bereich der Handlungsfelder 1 - 3 soll mindestens 10 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden. Im Handlungsfeld 4 kann ein Projekt nur einer Maßnahmegruppe zugeordnet werden. Die Mindestpunktzahl beträgt hier 3 Punkte, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Die Bedingungen der Gesamtpunktzahl müssen sowohl bei den Allgemeinen Kriterien (III.2), als auch bei den Kriterien in den Handlungsfeldern (IV) erfüllt sein.

Projektprüf- und bewertungsbogen der AktivRegion Holsteins Herz

I. Allgemeines:

- Antragseingang: 01.10.2012
- Projekt: Salzpfad Bad Oldesloe
- Projektträger: Stadt Bad Oldesloe
- Gesamtkosten: 40.763,15 €
- förderfähige Gesamtkosten: 34.254,75 €
- beantragte Förderquote: 55 %
- beantragte Fördersumme: 18.840,11 €
- Maßnahme Code: 313
- Projektlaufzeit: 01.11.2012-31.10.2013
- Beschlussfassung Vorstand: 22.10.2012

II. Vollständigkeit der Unterlagen:

	ja	nein	entfällt
1. <u>Angaben im Antrag vollständig</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. <u>Anlagen</u>			
- Ausführungen zum Projekt, Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Kosten- und Finanzierungsplan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Wirtschaftlichkeitsberechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Kostenschätzung nach DIN 276	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Kostenvoranschläge liegen vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *1	<input type="checkbox"/>
- technische bzw. baufachliche Unterlagen (Baugenehmigung, baufachl. Prüfung Kreis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *2	<input type="checkbox"/>
- Nachweise über nationale öffentliche Mittel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Gesellschaftervertrag/Handelsregister/Vereinsatzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- De-minimis-Erklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Vertretungsregelung/Zeichnungsbefugnis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. <u>Stempel/Unterschrift des Projektträgers</u> (vertretungsberechtigt/zeichnungsbefugt)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

* 1 / * 2 – Werden nachgereicht!

III. Projektbewertung:

	ja	nein
1. <u>Zwingend erforderliche Kriterien</u>		
- Übereinstimmung mit Zielen und Strategien der AktivRegion.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Übereinstimmung mit mindestens einem der IES-Handlungsfelder.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Projekt liegt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Förderfähigkeit gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes ist gegeben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Finanzierung des Projektes (inkl. öffentliche Kofinanzierung) ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ein Projektträger muss vorhanden sein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Kriterien müssen erfüllt sein!

2. Allgemeine Kriterien

Bewertung
0 – 5 Punkte

<ul style="list-style-type: none"> - Projekt ist innovativ und modellhaft für die AktivRegion <ul style="list-style-type: none"> überregional = 3 Pkt. landesweit = 4 Pkt. = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;">5</div>
<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatzwirkung (Anzahl geschaffener oder gesicherter Arbeitsplätze) <ul style="list-style-type: none"> kein Arbeitsplatz = 0 Pkt. 1-3 Arbeitsplätze = 3 Pkt. > 3 Arbeitsplätze = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;">0</div>
<ul style="list-style-type: none"> - Projekt hat Auswirkungen auf den demografischen Wandel <ul style="list-style-type: none"> neutral = 1 Pkt. bis sehr hohe Wirkung = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;">1</div>
<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung im ländlichen Raum <ul style="list-style-type: none"> neutral = 0 Pkt. bis hoch = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;">4</div>
<ul style="list-style-type: none"> - Projekt steigert die touristische Attraktivität ländlicher Regionen <ul style="list-style-type: none"> neutral = 0 Pkt. bis hoch = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;">4</div>
<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet einen Beitrag zur Vernetzung/Kooperation <ul style="list-style-type: none"> weniger als 3 Partner = 1 Pkt. 3 – 5 Partner = 3 Pkt. > 5 Partner o. Kooperationsprojekt = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;">3</div>

- Projekt leistet einen Beitrag zum Klimaschutz
 - neutral = 0 Pkt.
 - gering = 2 Pkt.
 - mittlere = 3 Pkt.
 - hohe Bedeutung = 5 Pkt.

Gesamtsumme (35 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 erfüllt sein!

IV. Handlungsfelder:

Bewertung
0 – 5 Punkte

1. Gesund leben und aktiv erholen

- Die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen jeglichen Alters werden durch Bewegung und Prävention nachhaltig gefördert und verbessert.
- Die Gesunde Region Holsteins Herz wird als Standortfaktor entwickelt.
- Die medizinische Versorgung durch Anwendung innovativer Methoden wird verbessert.
- Lebendige Wohnorte als Perspektive für Jung und Alt werden gestaltet.

20 Pkt. möglich / Summe:

2. Erfolgreich wirtschaften, gemeinschaftlich und ganzheitlich bilden

- Wirtschaftlich gesicherte und innovative Unternehmen stärken.
- Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden gestärkt.
- Unternehmen tragen soziale Verantwortung
- Optimierte Kinderbetreuung in der Region.
- Förderung sozialer Kompetenz und des Potenzials im Bereich Soziales und Bildung

25 Pkt. möglich / Summe:

3. Natur und Kultur erleben

- Durch ein vernetztes Bildungsangebot wird die ökologische Kompetenz gestärkt.
- Kulturlandschaft als Zeitzeuge bewahren und wieder beleben.
- Entwicklung zu einem vielseitigen Naherholungsgebiet mit einer guten touristischen Infrastruktur und Vernetzung.
- Verbesserung des Freizeitwegenetzes.
- Erhalt kultureller Sehenswürdigkeiten.

- Einbindung des örtlichen Kunsthandwerkes.

30 Pkt. möglich / Summe:

Gesamtsumme (75 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 10 erfüllt sein!

4. Neue Herausforderungen

- Milderung der Folgen des Klimawandels
Mit dem Projekt werden Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung erneuerbare Energien
Mit dem Projekt werden fossile Brennstoffe ersetzt und
Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung der Wasserwirtschaft
Das Projekt dient der Stärkung der Kapazitäten zur effizienteren
Nutzung von Wasser und zur Verbesserung der Wasserqualität.
- Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt
Mit dem Projekt wird der Erhalt der biologischen Vielfalt gefördert
oder der Rückgang der biologischen Vielfalt aufgehalten.

Max. 5 Pkt. möglich / Summe:

Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein!

Bewertungsmodus der Handlungsfelder 1 – 4:

- 0 = trifft nicht zu
- 3 = trifft zu mit Einschränkung
- 5 = trifft in herausragender Weise zu

Erläuterungen zur Auswahl:

Zu II: Die Unterlagen müssen vollständig (je nach Bedarf) sein.

Zu III. 1: Diese Kriterien sind zwingend, in allen 6 Punkten, einzuhalten.

Zu III. 2: Mindestens 1 Kriterium muss erfüllt sein.

Die Gesamtpunktzahl soll mindestens 5 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Zu IV: Ein Projekt muss mindestens einem Handlungsfeld zuzuordnen sein.

Die Gesamtpunktzahl im Bereich der Handlungsfelder 1 - 3 soll mindestens 10 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden. Im Handlungsfeld 4 kann ein Projekt nur einer Maßnahmegruppe zugeordnet werden. Die Mindestpunktzahl beträgt hier 3 Punkte, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Die Bedingungen der Gesamtpunktzahl müssen sowohl bei den Allgemeinen Kriterien (III.2), als auch bei den Kriterien in den Handlungsfeldern (IV) erfüllt sein.

Projektprüf- und bewertungsbogen der AktivRegion Holsteins Herz

I. Allgemeines:

- Antragseingang: 19. Sept. 2012
- Projekt: Umsetzung des Konzepts „Optimierung des Wanderwegenetzes“ /
hier: Wanderwegebeschilderung im Bereich Segeberg
- Projektträger: Kreis Segeberg
- Gesamtkosten: 101.000 €
- förderfähige Gesamtkosten: 84.873,95 €
- beantragte Förderquote: 55 %
- beantragte Fördersumme: 46.680,67 €
- Maßnahme Code: 313
- Projektlaufzeit: 01.01.2013 – 31.12.2014
- Beschlussfassung Vorstand: 22. Okt. 2012

II. Vollständigkeit der Unterlagen:

	ja	nein	entfällt
1. <u>Angaben im Antrag vollständig</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. <u>Anlagen</u>			
- Ausführungen zum Projekt, Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Kosten- und Finanzierungsplan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Wirtschaftlichkeitsberechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Kostenschätzung nach DIN 276	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Kostenvoranschläge liegen vor	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- technische bzw. baufachliche Unterlagen (Baugenehmigung, baufachl. Prüfung Kreis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *1
- Nachweise über nationale öffentliche Mittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *2
- Gesellschaftervertrag/Handelsregister/ <u>Vereinsatzung</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- De-minimis-Erklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Vertretungsregelung/Zeichnungsbefugnis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. <u>Stempel/Unterschrift des Projektträgers</u> <u>(vertretungsberechtigt/zeichnungsbefugt)</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

*1 – Ist beim Kreis Segeberg beantragt.

*2 – Bei der Metropolregion HH sind Mittel beantragt. Die Beschlüsse der Gemeinden werden nach Vollzähligkeit nachgereicht.

III. Projektbewertung:

	ja	nein
1. <u>Zwingend erforderliche Kriterien</u>		
- Übereinstimmung mit Zielen und Strategien der AktivRegion.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Übereinstimmung mit mindestens einem der IES-Handlungsfelder.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Projekt liegt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Förderfähigkeit gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes ist gegeben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Finanzierung des Projektes (inkl. öffentliche Kofinanzierung) ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ein Projektträger muss vorhanden sein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Kriterien müssen erfüllt sein!

2. Allgemeine Kriterien

	Bewertung 0 – 5 Punkte
- Projekt ist innovativ und modellhaft für die AktivRegion überregional landesweit	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 3 Pkt.</p> <p>= 4 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text" value="4"/> </div> </div>
- Arbeitsplatzwirkung (Anzahl geschaffener oder gesicherter Arbeitsplätze) kein Arbeitsplatz 1-3 Arbeitsplätze > 3 Arbeitsplätze	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 0 Pkt.</p> <p>= 3 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text" value="0"/> </div> </div>
- Projekt hat Auswirkungen auf den demografischen Wandel neutral bis sehr hohe Wirkung	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 1 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text" value="1"/> </div> </div>
- Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung im ländlichen Raum neutral bis hoch	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 0 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text" value="4"/> </div> </div>
- Projekt steigert die touristische Attraktivität ländlicher Regionen neutral bis hoch	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 0 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text" value="5"/> </div> </div>
- Projekt leistet einen Beitrag zur Vernetzung/Kooperation weniger als 3 Partner 3 – 5 Partner > 5 Partner o. Kooperationsprojekt	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 1 Pkt.</p> <p>= 3 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text" value="5"/> </div> </div>

- Projekt leistet einen Beitrag zum Klimaschutz
 - neutral = 0 Pkt.
 - gering = 2 Pkt.
 - mittlere = 3 Pkt.
 - hohe Bedeutung = 5 Pkt.

Gesamtsumme (35 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 erfüllt sein!

IV. Handlungsfelder:

Bewertung
0 – 5 Punkte

1. Gesund leben und aktiv erholen

- Die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen jeglichen Alters werden durch Bewegung und Prävention nachhaltig gefördert und verbessert.
- Die Gesunde Region Holsteins Herz wird als Standortfaktor entwickelt.
- Die medizinische Versorgung durch Anwendung innovativer Methoden wird verbessert.
- Lebendige Wohnorte als Perspektive für Jung und Alt werden gestaltet.

20 Pkt. möglich / Summe:

2. Erfolgreich wirtschaften, gemeinschaftlich und ganzheitlich bilden

- Wirtschaftlich gesicherte und innovative Unternehmen stärken.
- Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden gestärkt.
- Unternehmen tragen soziale Verantwortung
- Optimierte Kinderbetreuung in der Region.
- Förderung sozialer Kompetenz und des Potenzials im Bereich Soziales und Bildung

25 Pkt. möglich / Summe:

3. Natur und Kultur erleben

- Durch ein vernetztes Bildungsangebot wird die ökologische Kompetenz gestärkt.
- Kulturlandschaft als Zeitzeuge bewahren und wieder beleben.
- Entwicklung zu einem vielseitigen Naherholungsgebiet mit einer guten touristischen Infrastruktur und Vernetzung.
- Verbesserung des Freizeitwegenetzes.
- Erhalt kultureller Sehenswürdigkeiten.

- Einbindung des örtlichen Kunsthandwerkes.

30 Pkt. möglich / Summe:

Gesamtsumme (75 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 10 erfüllt sein!

4. Neue Herausforderungen

- Milderung der Folgen des Klimawandels
Mit dem Projekt werden Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung erneuerbare Energien
Mit dem Projekt werden fossile Brennstoffe ersetzt und
Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung der Wasserwirtschaft
Das Projekt dient der Stärkung der Kapazitäten zur effizienteren
Nutzung von Wasser und zur Verbesserung der Wasserqualität.
- Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt
Mit dem Projekt wird der Erhalt der biologischen Vielfalt gefördert
oder der Rückgang der biologischen Vielfalt aufgehalten.

Max. 5 Pkt. möglich / Summe:

Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein!

Bewertungsmodus der Handlungsfelder 1 – 4:

- 0 = trifft nicht zu
- 3 = trifft zu mit Einschränkung
- 5 = trifft in herausragender Weise zu

Erläuterungen zur Auswahl:

Zu II: Die Unterlagen müssen vollständig (je nach Bedarf) sein.

Zu III. 1: Diese Kriterien sind zwingend, in allen 6 Punkten, einzuhalten.

Zu III. 2: Mindestens 1 Kriterium muss erfüllt sein.

Die Gesamtpunktzahl soll mindestens 5 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Zu IV: Ein Projekt muss mindestens einem Handlungsfeld zuzuordnen sein.

Die Gesamtpunktzahl im Bereich der Handlungsfelder 1 - 3 soll mindestens 10 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden. Im Handlungsfeld 4 kann ein Projekt nur einer Maßnahmegruppe zugeordnet werden. Die Mindestpunktzahl beträgt hier 3 Punkte, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Die Bedingungen der Gesamtpunktzahl müssen sowohl bei den Allgemeinen Kriterien (III.2), als auch bei den Kriterien in den Handlungsfeldern (IV) erfüllt sein.